

Ressort: Finanzen

Deutsche Börse erklärt Ausnahmezustand für deutsche Titel

Frankfurt/Main, 24.06.2016, 09:59 Uhr

GDN - Die Deutsche Börse hat den Ausnahmezustand für deutsche Titel erklärt. Grund ist das britische Referendum über ein Ausscheiden des Landes aus der Europäischen Union.

Damit soll verhindert werden, dass der Börsenhandel angesichts großer Schwankungen ausgesetzt wird. Zu Handelsbeginn hatte der Deutsche Aktienindex DAX rund zehn Prozent nachgegeben, sich zuletzt jedoch erholt. Zuletzt stand der DAX bei einem Minus von 6,65 Prozent, Händler sprachen von einem "Schwarzen Freitag". Vor allem Bank-Werte fanden sich im freien Fall: Die Deutsche Bank verlor zwischenzeitlich fast 17 Prozent. Auch die Commerzbank verlor fast 15 Prozent. Weltweit gaben die Kurse nach, das britische Pfund stürzte auf den tiefsten Stand seit 31 Jahren. Die europäische Gemeinschaftswährung verlor gegenüber dem US-Dollar knapp 3,5 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74390/deutsche-boerse-erklaert-ausnahmezustand-fuer-deutsche-titel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com